

Gruppenrichtlinie (GPO) für MagicURL (Linkweiche)

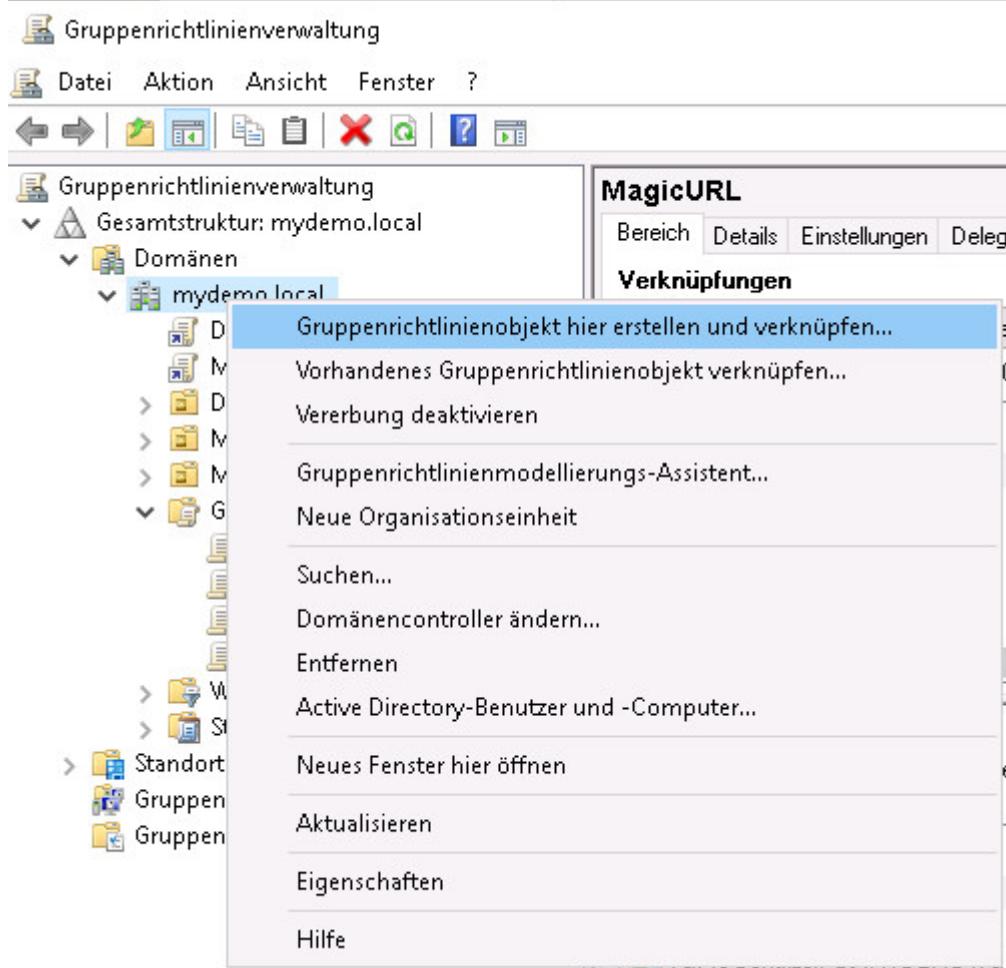
Sofern das Hilfsprogramm MagicURL (Linkweiche) für TightGate-Pro verwendet wird und die Benutzerverwaltung über ein Active-Directory (Kerberos) erfolgt, kann es hilfreich sein die für den ordnungsgemäßen Betrieb von MagicURL benötigten Registry-Einträge über eine Gruppenrichtlinie zu verteilen.

Da Microsoft (speziell ab Windows 10) bei Major-Updates regelmäßig viele Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzt, funktioniert die MagicURL hernach meist nicht mehr und muss neu initialisiert werden.

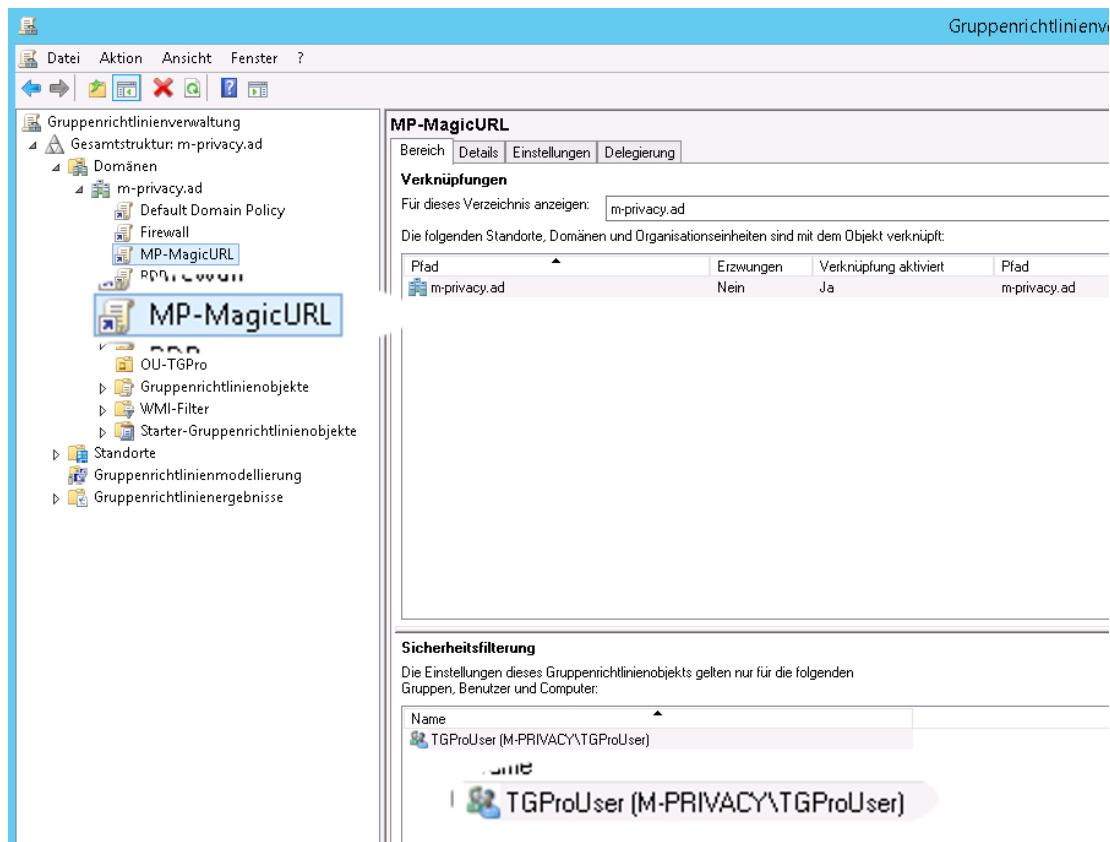
Abhilfe schafft die Verwendung einer Gruppenrichtlinie, welche die benötigten Registry-Einträge für die MagicURL setzt. Die nachfolgende Anleitung beschreibt die Erstellung einer entsprechenden Gruppenrichtlinie.

Erzeugen eines neuen GPOs (Gruppenrichtlinienobjekts)

1. Öffnen der Gruppenrichtlinienverwaltung und Erzeugen einer neuen GPO über einen Rechtsklick auf die entsprechende Domäne und Auswahl von **Gruppenrichtlinienobjekt hier erstellen und verknüpfen...**

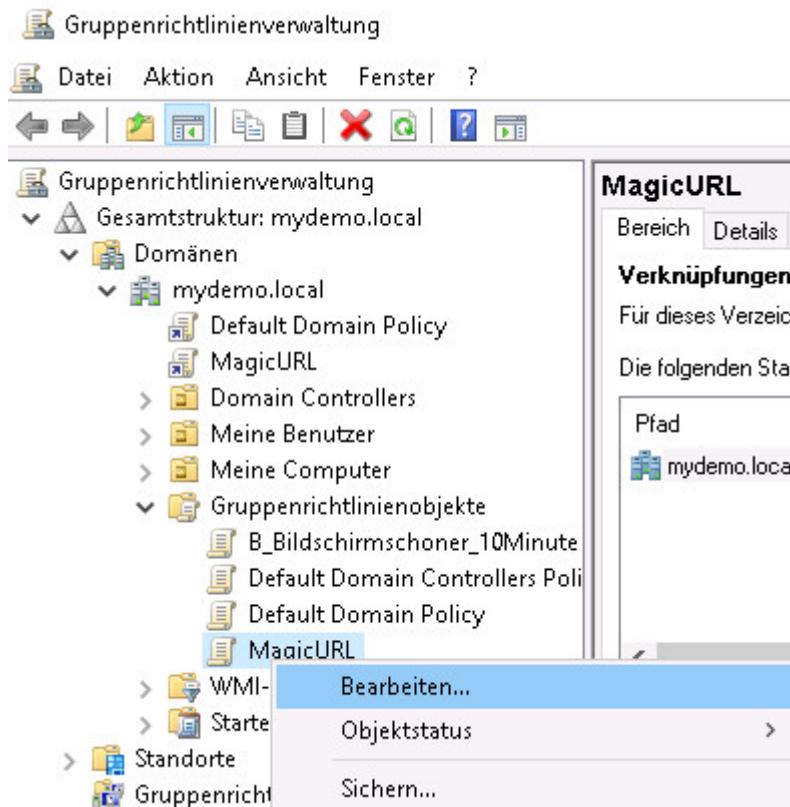


2. Danach einen Namen vergeben und **erstellen** klicken.



Erzeugen der Registry-Einträge

1. Rechtsklick auf die erstellte GPO in dem Unterordner **Gruppenrichtlinienobjekte** (Unterordner der Domäne) und danach klicken auf **Bearbeiten...**



2. In dem sich öffnenden Fenster zu **Benutzerkonfiguration > Einstellungen > Windows-Einstellungen > Registrierung** navigieren.

Hinweis

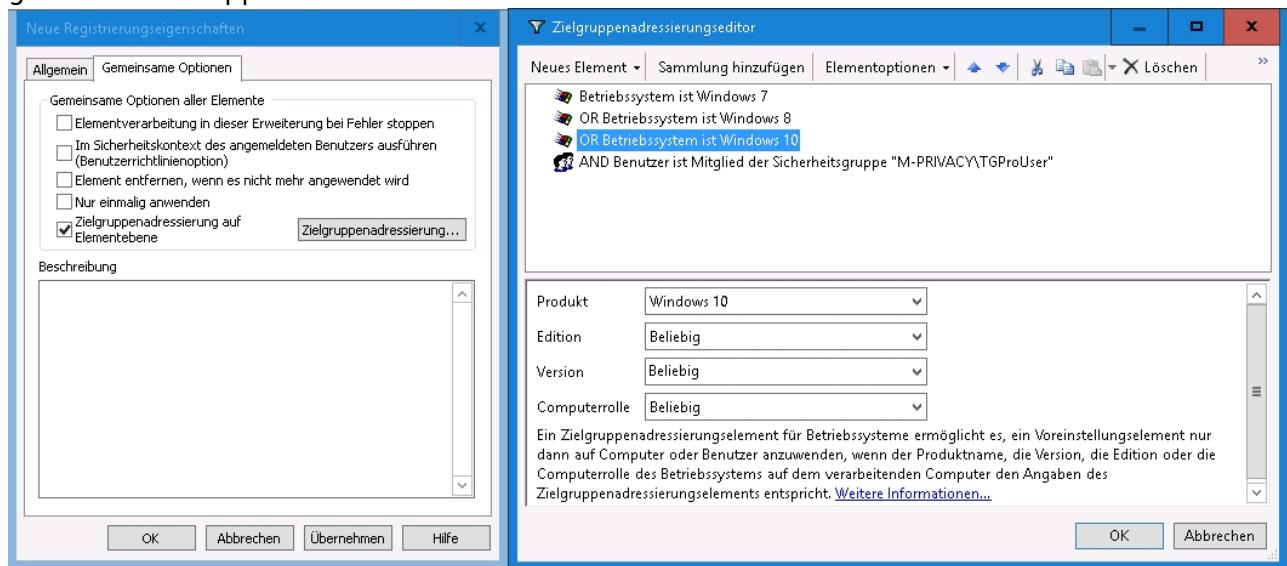
Die folgenden beiden Punkte erfordern die Bearbeitung der Werte, die mit der XML-Datei bereitgestellt werden; z. B. auch den Installationspfad der Klientenprogramme.

3. Laden Sie das Beispiel-Sammlungslement

(https://ftp.m-privacy.de/TG-Pro_MagicURL/Windows/GPO/MagiURL_Registriy-Werte_fuer_GPO.xml) herunter und fügen Sie es in den freien Bereich auf der rechten Seiten ein.

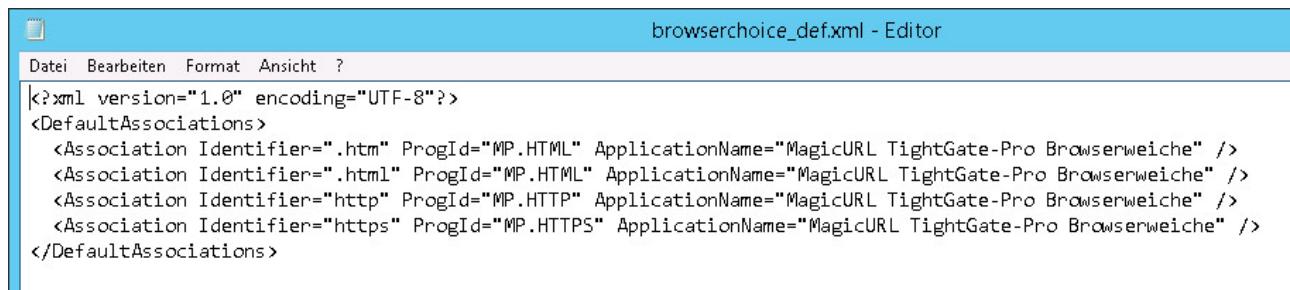


4. Bei jedem der importierten Registry-Werte muss nun die Zielgruppenzuweisung angepasst werden (Hinweis: Suchen&Ersetzen in der XML-Datei funktioniert nicht immer.). Doppelklicken Sie die Werte und wählen Sie in **Gemeinsame Optionen** den Button **Zielgruppenadressierung** im unteren Bereich dann den Button mit den "..." und weise Sie gewünschte Gruppe zu.



Erzeugen der Computerkonfiguration

1. Zum Setzen von MagicURL wird die Datei [browserchoice_def.xml](#) benötigt.

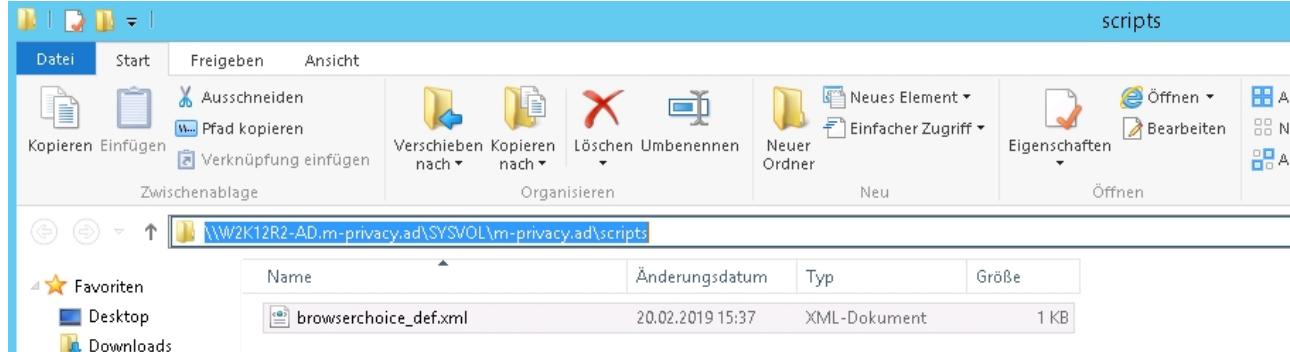


```

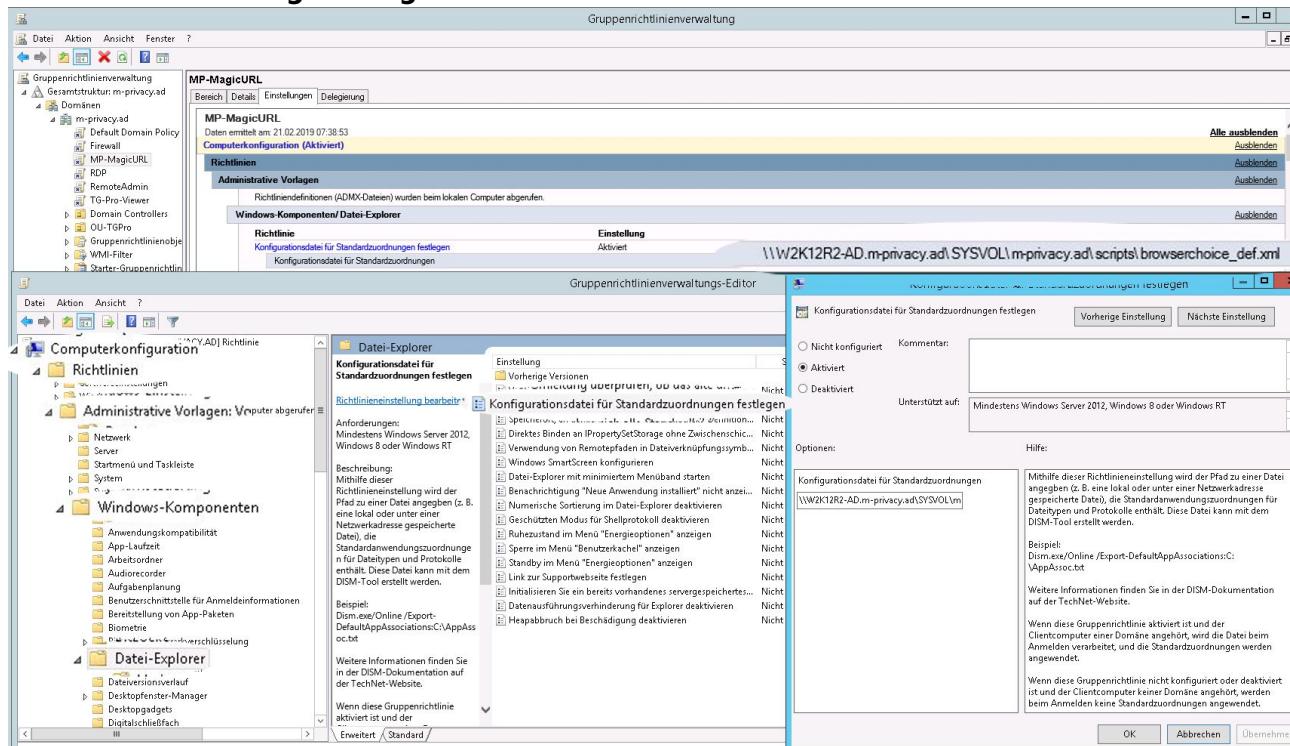
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<DefaultAssociations>
  <Association Identifier=".htm" ProgId="MP.HTML" ApplicationName="MagicURL TightGate-Pro Browserweiche" />
  <Association Identifier=".html" ProgId="MP.HTML" ApplicationName="MagicURL TightGate-Pro Browserweiche" />
  <Association Identifier="http" ProgId="MP.HTTP" ApplicationName="MagicURL TightGate-Pro Browserweiche" />
  <Association Identifier="https" ProgId="MP.HTTPS" ApplicationName="MagicURL TightGate-Pro Browserweiche" />
</DefaultAssociations>

```

Diese Datei muss von allen Computern der Domäne (Klienten-PCs) lesend zugreifbar sein. Die Datei sollte daher an einer zentralen Stelle abgelegt sein, es ist aber auch möglich diese Datei auf die einzelnen Klienten-PCs zu kopieren (**Hinweis: In den letzten Tests, war das sogar notwendig.**). Es wird empfohlen die Dateifreigabe auf dem AD-Server zu aktivieren, vorzugsweise über das **SYSVOL**-Verzeichnis des AD-Servers, da dieses oftmals für die GPO-Verteilung verwendet wird.



2. Anschließend wird die GPO für MagicURL weiter bearbeitet. Zuerst wird unter **Computerkonfiguration > Richtlinien > Administrative Vorlagen > Windows Komponenten** der Datei-Explorer ausgewählt und dort der Menüpunkt **Konfiguration für Standardzuordnung festlegen** bearbeitet.



Es ist darauf zu achten, dass der korrekte Pfad zur Datei **browserchoice_def.xml** angegeben ist.

Anwendung der Gruppenrichtlinie

Im letzten Schritt sind noch die Berechtigten zuzuweisen, für welche die neu erstellte Gruppenrichtlinie gelten soll.

The screenshot shows the Group Policy Management (GPM) console. On the left, the navigation pane shows the structure: 'Gruppenrichtlinienverwaltung' -> 'Gesamtstruktur: m-privacy.ad' -> 'Domänen' -> 'm-privacy.ad' -> 'MP-MagicURL'. The main pane displays the 'MP-MagicURL' GPO details. The 'Details' tab is selected. The 'Verknüpfungen' section shows the GPO is linked to 'm-privacy.ad'. The 'Sicherheitsfilterung' section lists security filters: 'TGPro-BenutzerPCs (M-PRIVACY\TGPro-BenutzerPCs)' and 'TGProUser (M-PRIVACY\TGProUser)'. A table below shows the link settings for the domain.

Pfad	Erzwungen	Verknüpfung aktiviert	Pfad
m-privacy.ad	Nein	Ja	m-privacy.ad

Es sollte darauf geachtet werden, dass nur Benutzer, Gruppen und PCs, welche TightGate-Pro benutzen die Gruppenrichtlinie ausführen. In unserem Beispiel haben wir folgende Gruppen verwendet:

TGProUser - nur Benutzer in dieser Gruppe können den TightGate-Viewer nutzen und

TGPro-BenutzerPCs - hier sind alle PCs integriert auf denen der TightGate-Viewer installiert ist. Nachdem im letzten Schritt alle Sicherheitsfilter gesetzt sind, kann die Gruppenrichtlinie verteilt werden.

```
Administrator: Windows PowerShell
PS C:\Users\Administrator> gpupdate.exe /force
Die Richtlinie wird aktualisiert...
Die Aktualisierung der Computerrichtlinie wurde erfolgreich abgeschlossen.
Die Aktualisierung der Benutzerrichtlinie wurde erfolgreich abgeschlossen.
PS C:\Users\Administrator>
```

Nach der Verteilung der Gruppenrichtlinie müssen alle betroffenen Computer einmal durchgestartet und die Benutzer neu angemeldet werden, damit die Gruppenrichtlinie wirksam wird.

From:
<https://help.m-privacy.de/> -



Permanent link:
https://help.m-privacy.de/doku.php/tightgate-pro:anhang:gpo_magicurl

Last update: **2023/01/31 08:28**